

## Newsletter 1/2011

### Arbeitskreis berät zukünftige Ausrichtung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft

Der Aufsichtsrat der Wirtschaftsförderungsgesellschaft hat jetzt einen Arbeitskreis gegründet, der über deren zukünftige Ausrichtung berät. Für die SPD-Fraktion werden Klaus Lennartz und Bernd Bohlen teilnehmen. Auf Initiative der SPD-Fraktion haben die Kreistagsfraktionen einstimmig beschlossen, die Wirtschaftsförderung im Rhein-Erft-Kreis auf neue Füße zu stellen. Auslöser war ein Antrag der Fraktion ([Link](#)) zur Neuorientierung der Wirtschaftsförderung im Rhein-Erft-Kreis.

### Anfrage zu schnellen Daten- und Kommunikationsanlagen

Der schnelle Zugang zu Daten- und Kommunikationsnetzen ist ein wichtiges Standortkriterium für die Ansiedlung von Unternehmen aber auch die Wahl des Wohnortes. Nicht alle Kreiskommunen verfügen über entsprechende Zugänge. Die SPD-Fraktion hat die Kreisverwaltung aufgefordert, in der Februarsitzung des Kreisausschusses über den Ausbaustandard im Kreis zu berichten.

### Geldsegen für Kommunen

Die Kommunen des Rhein-Erft-Kreises erhalten rund 17,6 Millionen Euro Rückerstattung aus der sogenannten Nachteilsausgleichszahlung (Kosten Hartz IV) des Landes an den Kreis. Der Kreis selbst hat von der ursprünglichen Erstattungssumme in Höhe von über 21,6 Millionen Euro über vier Millionen für den eigenen Haushalt abgezweigt. Die SPD-Fraktion hatte beantragt, die Mittel komplett an die Kommunen zurückzuerstatten.

### Verschärfte Kontrollen

Der Vorsitzende der SPD-Kreistagsfraktion Hans Krings hat den Landrat aufgefordert, zu prüfen, ob sich durch verschärfte Kontrollen und erhöhte Präsenz von Ordnungskräften die Kriminalität in einzelnen Schwerpunktbereichen des Kreises eindämmen lässt. Krings verweist dabei auf das Vorgehen der Polizei und des Ordnungsamtes in Essen, über das jüngst die WDR-Sendung Westpol berichtete ([Link](#)).

### Kein Geld für Demenz-Zentrum

Über Demenz wird viel geredet. Auch im Rhein-Erft-Kreis. Doch Gelder für ein von der Arbeitsgemeinschaft der Wohlfahrtsverbände vorgelegtes konkretes Projekt wollten CDU, FDP und Grüne im Kreisausschuss nicht bereitstellen. [Mehr...](#)

Herausgeber: SPD-Kreistagsfraktion.

Verantwortlich: Hans Krings, Redaktion: Bernd Bohlen, Stephan Renner

